

## Rund um Schwerin

## Polizeireport

Diebe im Haus  
überrascht

**LUDWIGSLUST** Dreiste Diebe sind im Kreis Ludwigslust-Parchim unterwegs. Am Freitag drangen zwei Männer in Marnitz in ein Einfamilienhaus ein und stahlen Bargeld. Die Bewohner hielten gerade Mittagsruhe, wurden durch Geräusche geweckt und stellten einen der Eindringlinge. Daher konnten sie die Täter beschreiben. Die Männer sollen 25 bis 30 Jahre alt sein, sie waren dunkel gekleidet. Der Haupttäter sprach Deutsch mit osteuropäischem Akzent. Eine sofort eingeleitete Fahndung blieb allerdings ohne Erfolg. Kurze Zeit später schlugen ebenfalls zwei Diebe in Karstädt bei Ludwigslust zu. Dort wurde aus der Wohnung eines Zweifamilienhauses Bargeld gestohlen. Vermutlich gelangten die Täter durch eine unverschlossene Hintertür ins Haus. Ein Nachbar bemerkte die Männer beim Verlassen des Hauses und sprach sie an – die flüchteten zuerst zu Fuß und dann in einem Wagen. Die Kripo konnte Spuren sichern, die nun ausgewertet werden. Zudem prüft die Polizei, ob ein Zusammenhang besteht und sucht weitere Augenzeugen.

Parkplatzunfall:  
Zeugin gesucht

**PLATE** Am frühen Abend des 29. Mai, zwischen 18 und 19 Uhr, wurde auf dem dem Edeka-Parkplatz von Plate ein abgestelltes Auto gerammt. Der Unfallverursacher flüchtete daraufhin mit seinem Wagen. Eine Frau hatte den Vorfall offenbar bemerkt und das Marktpersonal informiert. Diese Zeugin wird gebeten, sich mit der Polizei in Sternberg unter Telefon 03847/43270 in Verbindung zu setzen.

Spendenbox  
für Togo soll  
sich füllen

Stralendorfer Schüler laden zum Kulturcafé ein

**STRALENDORF** Ein kühles Getränk in Wallis Waldbar, ein leckerer Schmaus nach Oma Ernas Hausrezepten und dann noch mal eben in Trutschis Zuckerstube hineingeschnuppert – der Gang durch das Stralendorfer Kulturcafé am Donnerstag lohnt sich für das eine oder andere Leckermäulchen. Aber nicht nur für die haben sich die Stralendorfer Schüler etwas einfallen lassen, auch für die Kulturliebhaber kredenzen sie Sehenswertes auf der Bühne.

Jede Klasse bringt sich mit Ständen für Essen und Trinken aber auch mit Spielen ein. Das alles machen Schüler des Gymnasialen Schulzentrums „Felix Stillfried“ nicht aus Jux und Tollerei, sondern es geht um einen Benefizabend und ein Herzensprojekt. „Bereits zum fünften Mal veranstalten wir diesen Benefizabend für den Verein Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit. In diesem Jahr geht der Erlös an eine Grundschule in Togo, damit die Kinder dort

täglich ein warmes Essen bekommen“, erzählt Jana Propp, Lehrerin am Gymnasium und verantwortlich für die Schülerfirma, die gemeinsam mit dem Schülerrat die Schirmherrschaft für den Benefizabend hat.

Los geht das Kulturcafé um 16 Uhr. Dann können Besucher sich verköstigen lassen oder eine Fotoausstellung mit Impressionen aus der Savanne Togos in der Aula anschauen.

Um 17 Uhr wird es dann um Alf und Elfi, zwei renitente und pubertierende Jugendliche. „Unsere Schüler und Lehrer zeigen dabei ihr schauspielerisches Talent. Es ist eine nette, komödiantische Geschichte, die viele Überraschungen bereithält“, gibt Jana Propp einen Einblick, sie will aber auch nicht zu viel verraten. Das Theaterstück mit dem Namen „Stimmt doch gar nicht!“ wird an diesem Abend zwei Mal gezeigt: um 17 und 19 Uhr. Wer noch kein Ticket hat, kann für fünf Euro eines an der Abendkas-



Vor dem Stralendorfer Schulzentrum halten Lehrerin Jana Propp und Schülerin Henrike Angrick die selbst gebastelten Spendenboxen schon bereit.

FOTO: SARAH LANGEMEYER

se erwerben. Auftreten werden auch die sechsten Klassen mit einem Stück aus Goethes Faust, außerdem zeigen die Schüler ihr musikalisches Können.

Die 16-jährige Schülerin

Henrike Angrick, die das Event als Projekt der Schülerfirma mitorganisiert hat, freut sich auf viele Besucher. Denn in Planung und Realisierung haben alle seit Beginn des Schuljahres viel

Mühe und Herzblut hineingesteckt. Nun kann der Benefizabend am Donnerstag starten und die selbst gebastelten Spendenboxen darf sich füllen.

Sarah Langemeyer

## Feuerfeste Grüße für das Paar

Demener Wehr findet Hochzeitsballon samt Karte und gratuliert

**RABEN STEINFELD** Hunderte Ballons flogen in die Luft. Fasziniert schauten die Hochzeitsgäste auf dem Golchener Hof den kleinen Flugobjekten nach, an deren Ende jeweils eine Postkarte befestigt war. Die Hoffnung, dass eine der Karten zum Hochzeitspaar Skibba zurückkommt, flog ebenfalls mit.

Rund vier Tage nach der Hochzeit von Franziska und

Christoph Skibba aus Raben Steinfeld war es soweit. „Mein Mann schaute morgens aus dem Fenster und sagte ziemlich überrascht, dass die Feuerwehr vor unserer Haustür steht“, erinnert sich Franziska Skibba. Es waren die Kameraden aus Demen. Einer der Brandschützer hatte einen der Hochzeitsballons samt Karte gefunden. Nach kurzem Aufruf

im Radio ging es spontan im Verbund zum Brautpaar nach Raben Steinfeld, um anständig zu gratulieren. „Wir waren wirklich sprachlos und haben uns sehr gefreut über die Aktion. Noch mal einen herzlichen Dank“, schickt die frisch Verheiratete Grüße an die Gratulanten zurück. Mittlerweile sind auch Karten aus Rostock und Berlin angekommen.

sala



Mit Blumen standen die Demener Brandschützer bei Franziska Skibba vor der Tür, sie gratulierten der frisch Vermählten.

FOTO: PRIVAT

## Vorstoß für Bus-Bahn-Ticket

Landrat Rolf Christiansen lässt Diskussion um Verkehrsverbund aufleben

**PARCHIM** Ein Ticket für Bus und Bahn von Parchim oder Hagenow bis Schwerin, das auch in der Landeshauptstadt gilt: Lange wird darüber diskutiert, jetzt machte Landrat Rolf Christiansen (SPD) vor dem Kreistag Ludwigslust-Parchim den Pendlern Hoffnung, braucht dafür aber Geld vom Land. Das Infrastrukturministerium würde sich nicht sperren, stellt aber klar: Eine alleinige Finanzierung seitens des Landes werde es nicht geben.

Ein Hindernis für eine gute Verknüpfung von Stadt- und Regionalverkehr sieht Christiansen im Tarif: „Sei-

tens der Landeshauptstadt und des Kreises Ludwigslust-Parchim würde grundsätzlich die Einführung eines Tarifbeziehungsweise Verkehrsverbundes Westmecklenburg unter Einbeziehung aller relevanten Aufgabenträger befürwortet werden.“ Christiansen weiter: „Zunächst ist zu prüfen, ob das Land auch zu einem finanziellen Engagement bereit wäre. Unter dieser Voraussetzung könnte auch ein Übergangstarif zum Hamburger Verkehrsverbund geprüft werden.“

Das Land begrüße, dass die Träger des Nahverkehrs in Westmecklenburg versuchen,

die Zusammenarbeit zu verbessern, sagt Hermann J. Olbermann aus der Pressestelle des Ministeriums. Ob sich ein Verkehrsverbund als tragfähig erweise, sei zu untersuchen. Das Land verweist auf den eingestellten Dachtarif. Der war Ende 2013 angeblich mangels Nachfrage beendet worden. Wenn es um einen Neustart geht, würde das Land als Träger des Personennahverkehrs auf der Schiene mit an Bord sein. Voraussetzung sei aber, dass ein solcher Tarifbeziehungsweise Verkehrsverbund finanziell überwiegend von den Kreisen getragen werde.

umit

ANZEIGE



medienhausnord

Veranstaltung  
Geld regiert die Welt

Jeder kennt das: irreführende Werbung für komplexe und undurchschaubare Finanzprodukte flattern uns nahezu täglich ins Haus. Finanzielle Entscheidungen können lebenslange Konsequenzen nach sich ziehen. Doch obwohl schon 2004 eine Studie unterlegte, wie notwendig finanzielle Bildung bereits in der Schule wäre, passierte bis heute nichts. Warum nicht? Und was wäre zu tun? Darüber wollen wir mit Fachleuten und Ihnen, unseren Lesern, diskutieren.

Termin: 15. Juni ab 18 Uhr

im Verlagsgebäude der Schweriner Volkszeitung,  
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Telefonische Anmeldung\* unter  
0385-6378 8308 (Mo.-Fr. 9-16 Uhr)  
unter dem Stichwort „Finanzen“.

\*Teilnehmerzahl ist begrenzt!